

Schulamt für die
Stadt Dortmund



Fachbereich Schule

Diagnosezentren Dortmund

Grundausstattung mit Testmaterialien
- aktualisierte Bestandsübersicht -

Version November 2024

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	S. 3
Standardisierte Testverfahren:	
Kognition	S. 4
Wahrnehmung	S. 5
Sprache	S. 6
Emotionale und soziale Entwicklung	S. 8
Lern- und Arbeitsverhalten:	
Aufmerksamkeit / Konzentration	S. 12
Arbeitsbereitschaft	S. 14
Schulleistungstests:	
Deutsch	S. 15
Mathematik	S. 16
Informelle Überprüfungsverfahren:	
Kognition, Wahrnehmung, Sprache, etc.	S. 17
Kontakte:	S. 18

Version November 2024

Herausgegeben von: Fachbereich Schule (Schulamt für die Stadt Dortmund, Schulverwaltungsamt)

Verantwortlich: Margit Dreischer

Verfassende Personen: Malte Harms (Inklusionsfachberater), Jennifer Marzi (Inklusionsfachberaterin)

Quellen: Testzentrale

Schulamt für die Stadt Bochum

Vorwort

Damit alle sonderpädagogischen Lehrkräfte allgemeiner Schulen im Rahmen ihrer diagnostischen Tätigkeiten möglichst problemlos und zeitnah auf ein breites Spektrum an Diagnosematerialien zugreifen können, hat der Fachbereich Schule in Dortmund im März 2017 vier über das Stadtgebiet verteilte Diagnosezentren eingerichtet. Zum Beginn des Schuljahres 2021/22 ist an der Anne-Frank-Gesamtschule ein weiterer Standort etabliert worden, um der gestiegenen Nachfrage Rechnung zu tragen.

Jedes der Diagnosezentren verfügt über eine nahezu identische Grundausstattung mit einer Vielzahl an gängigen standardisierten Testverfahren und Screenings und darüber hinaus ggf. über standortspezifische weitere Verfahren. Bei der Auswahl der Diagnosematerialien handelt es sich um Verfahren, die zur Durchführung der Feststellung des Bedarfs an sonderpädagogischer Unterstützung sowie der Jährlichen Überprüfung in ihrer Normierung Gültigkeit haben.

Die nachfolgende Bestandsübersicht ermöglicht es den Lehrkräften, sich einen Überblick über die vorhandenen Testverfahren zu verschaffen. Mithilfe der ergänzenden Hinweise und Kurzinformationen zum jeweiligen Einsatz wird die zielgerichtete Auswahl geeigneter Testverfahren zusätzlich erleichtert.

Darüber hinaus können Lehrkräfte bei Bedarf das fachliche Beratungsangebot der Diagnosezentren in Anspruch nehmen und hierzu nach individueller Absprache an einem gewünschten Standort einen Termin vereinbaren.

Die Diagnosezentren können unabhängig vom Standort der Stammschule genutzt werden. Die Ausleih- und Beratungsmodalitäten werden individuell an den fünf Standorten geregelt.

Standardisierte Testverfahren

Kognition

Name des Testverfahrens	Kurzinformation zum Test	Altersstruktur
CFT 20 – R 2. Auflage	<p>Grundintelligenztest Skala 2:</p> <p>Der Test ermöglicht die Lösung formal-logischer Denkprobleme in nonverbaler Form. Oberstes Ziel bei der Weiterentwicklung des CFT 20 zum CFT 20-R war eine verbesserte Differenzierung im oberen Leistungsbereich unter Beibehaltung des bewährten Aufbaus des Grundintelligenztests CFT 20. Zusätzlich zum Grundintelligenztest kann ein Wortschatz- und Zahlenfolgentest durchgeführt werden.</p> <p>Bearbeitungsdauer Grundintelligenztest: ca. 30 Min.(Einzeltest)</p>	für 8;5 - 19 jährige
IDS – 2 1. Auflage 2018	<p>Intelligenz- und Entwicklungsskalen:</p> <p>Die IDS-2 sind modular aufgebaut. In Abhängigkeit von der individuellen Fragestellung können sowohl Intelligenzwerte wie auch Kompetenzen in fünf entwicklungsrelevanten Funktionsbereichen bei Kindern und Jugendlichen erfasst werden. Zusätzlich kann die Mitarbeit während der Testsituation eingeschätzt werden. Im Fokus steht die Dynamik entwicklungsbereichsspezifischer Stärken und Schwächen der Kinder und Jugendlichen. Diese können sowohl zur Altersgruppe (interindividuelle Auswertung) als auch zum individuellen Entwicklungsprofil (intraindividuelle Auswertung) in Beziehung gestellt werden.</p> <p>Bearbeitungsdauer der einzelnen Module:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Intelligenz <ul style="list-style-type: none"> ➤ IQ-Screening (ca. 10 Min.) ➤ IQ (ca. 50 Min.) ➤ IQ-Profil (ca. 90 Min.) • Exekutive Funktionen (ca. 30 Min.) • Psychomotorik (ca. 20 Min.) • Sozial-Emotionale Kompetenz (ca. 15 Min.) • Schulische Kompetenzen (altersabhängig ca. 30 – 60 Min.) • Arbeitshaltung (ca. 7 Min.) 	für 5;0 - 20;11 jährige
SON - R 2 - 8 1. Auflage 2018	<p>Nonverbaler Intelligenztest:</p> <p>Der SON-R 2-8 ist die revidierte Fassung des SON-R 2 ½ -7. Der Schwerpunkt des Verfahrens liegt auf visuell-motorischen, perceptiven Fertigkeiten, räumlichem Vorstellungsvermögen und dem abstrakten und konkreten Denkvermögen. Das Verfahren besteht aus 6 Subtests. Diese können in Denk- und Handlungstests unterteilt werden. Die Instruktionen können sowohl verbal als auch nonverbal gegeben werden.</p> <p>Bearbeitungsdauer: ca. 50 Min.</p>	für 2;0 - 8;0 jährige

SON - R 6 - 40	<p>Nonverbaler Intelligenztest:</p> <p>Bei dem SON-R 6-40 handelt es sich um die Neufassung des SON-R 5 ½ -17; der Test wurde vor seinem Erscheinen im Jahr 2012 komplett neu normiert.</p> <p>Bearbeitungsdauer: ca. 50 Min.</p>	für 6,0 - 40,11 jährige
-----------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------

Wahrnehmung

Name des Testverfahrens	Kurzinformation zum Test	Altersstruktur
AVWS	<p>Anamnesebogen zur Erfassung auditiver Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen (kostenloser Download unter www.lwl.org/qqfiles/41379454/fragebogendgpp_beratungsstelle.pdf)</p>	k. A.
FEW 2	<p>Frostigs Entwicklungstest der visuellen Wahrnehmung:</p> <p>Im Rahmen der Neubearbeitung des Vorgängertests FEW wurden konzeptionelle Mängel und methodische Schwierigkeiten überwunden. Insbesondere die explizite Trennung in motorikfreie/-reduzierte und motorikabhängige Anteile erlaubt eine differenzierte Beurteilung der kindlichen Entwicklung der visuellen Wahrnehmung.</p> <p>Bearbeitungsdauer (8 Subtests): ca. 40 Min.</p>	für 4 - 9 jährige
FEW 3*	<p>Der FEW-3 ist der Nachfolger des bewährten entwicklungsdiagnostischen Verfahrens FEW-2. Er ist darauf ausgerichtet, visuelle Wahrnehmungsfähigkeiten differenziert zu erfassen. Dabei wird explizit zwischen motorikreduzierten und visuomotorischen Anteilen unterschieden.</p> <p>Im Vergleich zur Vorgängerversion, dem FEW-2, wurde der FEW-3 komplett überarbeitet und neu normiert. Der Test enthält jetzt nur noch fünf statt acht Subtests. Der Altersbereich für die Anwendung des FEW-3 wurde ausgeweitet. Die Richtlinien zum Umgang mit Werten in den Extrembereichen wurden angepasst, die Auswertungsrichtlinien präzisiert und zum Teil modifiziert. Das Testmaterial wurde weitgehend aus dem amerikanischen Original übernommen und teilweise an den deutschen Sprachraum angepasst. Im Vergleich zum FEW-2 wurden alle Materialien überarbeitet. Materialien des FEW-2 können deshalb im FEW-3 nicht verwendet werden.</p>	4-10-jährige

***nur verfügbar an:**
- Anne-Frank-Gesamtschule
- Adolf-Schulte-FS

Sprache		
Name des Testverfahrens	Kurzinformation zum Test	Altersstruktur
BAKO 1 - 4	<p>Basiskompetenzen für Lese- Rechtschreibleistungen: Das Verfahren dient der Überprüfung der phonologischen Bewusstheit für eine frühzeitige Diagnostik von Lese-Rechtschreibschwächen und besteht aus sieben Subtests (Pseudowort-Segmentierung, Vokalerersetzung, Restwortbestimmung, Phonemvertauschung, Lautkategorisierung, Vokallängenbestimmung, Wortumkehr). Bearbeitungsdauer: ca. 30 Min.</p>	Ende 1. Klasse - 4. Klasse
BISC	<p>Bielefelder Screening zur Früherkennung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten: Mit Hilfe des Screenings können bereits im Vorschulalter Kinder mit einem Risiko zur Ausbildung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten identifiziert werden. Das Verfahren basiert auf der Annahme, dass eine nicht ausreichend ausgebildete phonologische Bewusstheit sowie Aufmerksamkeits- und Gedächtnisprobleme für die Ausbildung von Lese- Rechtschreibschwierigkeiten verantwortlich sind. Bearbeitungsdauer: 20-25 Min.</p>	Beginn oder Mitte letztes Vorschuljahr
ESGRAF 4 - 8	<p>Grammatiktest für 4 - bis 8 - jährige Kinder: Der Test liefert Normdaten aller zentralen grammatischen Strukturen. Jeder Subtest kann hypothesengeleitet einzeln durchgeführt werden. Es gibt Prozentränge für jede der in den sechs Subtests überprüften grammatischen Regeln. Das Manual zu diesem Grammatiktest umfasst den theoretischen Hintergrund zum Grammatikerwerb, eine Beschreibung der Testdurchführung, Auswertung und Interpretation der erhobenen Daten und Screenings für die Durchführung im Klassenverband. Die beiliegende CD zeigt in 16 Filmclips die Durchführung aller Subtests und beinhaltet ein Auswertungsraster. Bearbeitungsdauer (Einzeltest): ca. 90 Min.</p>	für 4 - 8;11 jährige
ETS 4 - 8	<p>Entwicklungstest Sprache für Kinder von 4-8 Jahren: Die inhaltlichen Schwerpunkte der Testung orientieren sich an den logopädischen Grunddiagnosen der Sprachentwicklungsstörung vor Abschluss der Sprachentwicklung SP1. Ziel dieses Verfahrens ist die differenzierte Beurteilung des geringsten Leistungsspektrums und die Ermittlung eines sprachlichen Leistungsprofils. Die Testbatterie umfasst fünf Untertests: neben dem Inventar des rezeptiven Sprachverständnisses ist ein Grammatiktest</p>	für 4 - 8 jährige

	<p>enthalten. Der Untertest 3 ermöglicht die logopädische Diagnose einer auditiven Wahrnehmungsstörung. Der Untertest 4 prüft die aufmerksamkeitskontrollierte Auseinandersetzung mit der (Schrift-) Sprache beim Erwerb des Wortschatzes. Der Untertest 5 (Lesenlern - Test LT) kann im Rahmen der Schuleingangsdagnostik genutzt werden, um wesentliche kognitive Lernschritte zu Beginn des Leselernprozesses zu erfassen.</p> <p>Bearbeitungsdauer: erstes Screening: 15 Min.; Basistest: 25 - 30 Min.; Lesenlern - Test LT: 10 Min.</p>	
MÜSC	<p>Münsteraner Screening bzgl. Lernvoraussetzungen für den Schriftspracherwerb:</p> <p>Mit diesem Kleingruppenverfahren (bis zu 8 Kinder) können die 4 Lernvoraussetzungen für den Schriftspracherwerb überprüft werden: Phonologische Bewusstheit, Kurzzeitgedächtnis, Abrufgeschwindigkeit und visuelle Aufmerksamkeit.</p> <p>Bearbeitungsdauer: 2 x 25 Min.</p>	erste 4 Wochen nach Einschulung
SET 3 – 5* 1. Auflage 2016 *nur verfügbar an: - Johannes-Wuff-Schule	<p>Sprachstandserhebungstest für Kinder im Alter zwischen 3 und 5 Jahren:</p> <p>Der SET 3-5 ermöglicht eine an den Entwicklungsstand angepasste, umfassende Beurteilung des Sprachstands für Kinder im Vorschulalter. Neben den zentralen Sprachbereichen können mit dem SET 3-5 wichtige Vorläuferfertigkeiten des Spracherwerbs erfasst werden. Es liegen insgesamt zwölf Untertests vor, die die folgenden Bereiche überprüfen: Wortschatz, Phonetik/Phonologie, Semantische Relationen, Verarbeitungsgeschwindigkeit, Grammatik/Morphologie, auditive Merkfähigkeit sowie Emotionserkennung und Empathiefähigkeit.</p> <p>Bearbeitungsdauer: zw. 15 und 45 Minuten</p>	für 3 – 5 jährige
SET 5 - 10	<p>Sprachentwicklungstest:</p> <p>Der SET 5-10 nimmt eine an den Entwicklungsstand angepasste, umfassende Beurteilung des Sprachstands vor. Er besteht aus 10 Untertests, die die Bereiche Wortschatz, Semantische Relationen, Verarbeitungsgeschwindigkeit, Sprachverständnis, Sprachproduktion, Grammatik/Morphologie und die auditive Merkfähigkeit überprüfen. Einsatzmöglichkeiten ergeben sich bei der Sprachstandserhebung von Kindern mit Sprachentwicklungsverzögerungen und -störungen, Lernbehinderungen, Hirnschädigungen (z.B. Aphasien) sowie mit Migrationshintergrund.</p> <p>Bearbeitungsdauer: ca. 45 Min.</p>	für 5 - 10 jährige
TEPHOBE	<p>Test zur Erfassung der phonologischen Bewusstheit und der Benennungsgeschwindigkeit:</p> <p>Mit dem Verfahren wird die zuverlässige Erfassung von Risikokindern im Hinblick auf die Ausbildung von LRS möglich.</p>	letzten 3 Monate Vorschulzeit und je zu

	Bearbeitungsdauer: phonologische Bewusstheit innerhalb einer Unterrichtsstunde; Benennungsgeschwindigkeit: 10 Min.	Beginn der 1. und 2. Klasse
TROG D	<p>Test zur Überprüfung des Grammatikverständnisses: Dieser Test untersucht das Verständnis für die grammatischen Strukturen des Deutschen, die durch Flexion, Funktionswörter und Satzstellung markiert werden. Das Verständnis der morphologisch-syntaktischen Strukturen, die für das Deutsche bedeutsam sind, kann qualitativ und quantitativ untersucht und eingeschätzt werden.</p> <p>Bearbeitungsdauer: 10 - 20 Min.</p>	für 3 - 10;11 jährige

Emotionale und soziale Entwicklung

Name des Testverfahrens	Kurzinformation zum Test	Altersstruktur
AFS	<p>Angstfragebogen für Kinder:</p> <p>Der AFS ist ein mehrfaktorieller Fragebogen, der die ängstlichen und unlustvollen Erfahrungen von Schüler*innen unter drei Aspekten erfasst: Prüfungsangst (PA), allgemeine (manifeste) Angst (MA) und Schulunlust (SU). Ferner enthält der AFS eine Skala zur Erfassung der Tendenz, sich angepasst und sozial erwünscht darzustellen (SE). Der AFS ist seit vielen Jahren in der schulpsychologischen und klinischen Praxis fest etabliert.</p> <p>Bearbeitungsdauer: 15 - 25 Min. (je nach Altersstufe)</p>	<p>für 9 - 16/17 jährige</p> <p>Neuausgabe von 2016: 9 - 18 jährige</p>
BSSK	<p>Bildertest zum sozialen Selbstkonzept:</p> <p>Der BSSK besteht aus 18 Bildpaaren, die alterstypische Situationen (wie z.B. Malen, Basteln, Hausaufgaben machen, Spielen im Freien) darstellen. Die dargebotenen Bildpaare unterscheiden sich jeweils nur durch die Anzahl der Akteur*innen (ein Kind vs. drei Kinder). Die Kinder kreuzen an, welche Situationen jeweils für sie zutreffen. Kinder, die sich selbst als vorwiegend mit anderen Kindern spielend wahrnehmen, werden mit einiger Wahrscheinlichkeit geringere Schwierigkeiten im sozialen Umgang haben als Kinder mit niedrigen Werten.</p> <p>Bearbeitungsdauer: ca. 20 Min.</p>	Klasse 1 und 2
FEEL – KJ 2., aktualisierte und ergänzte Auflage 2005	<p>Fragebogen zur Erhebung der Emotionsregulation bei Kindern und Jugendlichen:</p> <p>Mehrdimensionale und emotionsspezifische Erfassung von Emotionsregulationsstrategien für die Emotionen Angst, Trauer</p>	für 10;0 - 19;11 jährige

	<p>und Wut. Es werden sowohl adaptive Strategien (Problemorientiertes Handeln, Zerstreuung, Stimmung anheben, Akzeptieren, Vergessen, Umbewerten & Kognitives Problemlösen) als auch maladaptive Strategien (Aufgeben, Aggressives Verhalten, Rückzug, Selbstabwertung & Perseveration) erfasst. Zusätzlich werden weitere Strategien (Ausdruck, Soziale Unterstützung & Emotionskontrolle) erhoben. Bearbeitungsdauer: 10 bis 30 Min. (altersabhängig)</p>	
FEESS 1 - 2	<p>Fragebogen zur Erfassung emotionaler und sozialer Schulerfahrungen von GS-Kindern:</p> <p>Der FEESS 1 - 2 dient der Erfassung grundlegender emotionaler und sozialer Erfahrungen von Schulkindern der ersten beiden Klassen. Die 7 Skalen der beiden Teilfragebögen beziehen sich auf psychologische Konstrukte, die mit allgemeinen, nicht kognitiven Zielen der Grundschullehrpläne der Bundesländer korrespondieren. Mit dem ersten Teilfragebogen (SIKS) werden die folgenden Dimensionen des Sozialklimas und des Fähigkeits-Selbstkonzepts erfasst: Kompetenzzuschreibungen der Schüler*innen (Selbstkonzept der Fähigkeit), die erlebte eigene soziale Integration in die Klasse (Soziale Integration) und die wahrgenommenen sozialen Beziehungen in der Klasse (Klassenklima). Mit dem zweiten Teilfragebogen (SALGA) werden verschiedene Aspekte des Schul- und Lernklimas erhoben: Wohlbefinden in der Schule (Schuleinstellung), die Wahrnehmung der Gefühle beim Lernen (Lernfreude), die Bereitschaft sich schulisch Neuem und Anstrengendem zu öffnen (Anstrengungsbereitschaft) und die Wahrnehmung der Lehrkräfte (Gefühl des Angenommenseins). Die Fragebögen können mithilfe der Schablonen schnell ausgewertet werden. Es können Profile für einzelne Kinder und ganze Klassen (per Gruppentest) ermittelt werden.</p> <p>Bearbeitungsdauer: je nach Setting 30 - 60 Min.</p>	Klasse 1 und 2
FEESS 3 - 4	<p>Fragebogen zur Erfassung emotionaler und sozialer Schulerfahrungen von GS-Kindern:</p> <p>Inhaltliche Ausführungen s.o., FEESS 1 - 2</p> <p>Bearbeitungsdauer: ca. 30 Min.</p>	Klasse 3 und 4
FEESS 5-6* *nur verfügbar an: - Anne-Frank-GES -Adolf-Schulte-Schule -Schule an der Froschlake	<p>Fragebogen zur Erfassung emotionaler und sozialer Schulerfahrungen von Schüler*innen in der 5. und 6. Klasse.</p> <p>Inhaltliche Ausführungen s.o., FEESS 1-2</p> <p>Bearbeitungsdauer: ca. 15-20 Min.</p>	Klasse 5 und 6
LKS 2., aktualisierte Auflage 2019	<p>Leipziger Kompetenz-Screening für die Schule (Diagnostik und Förderplanung: soziale und emotionale Fähigkeiten, Lern- und Arbeitsverhalten):</p> <p>Zusätzlich zu der Lehrer*innenversion (LKS-L) liegt eine</p>	für 6 – 18 jährige aller Schulformen

	<p>Schüler*innenversion (LKS-S) vor, mit der sich Schüler*innen der 3./4. Klasse selbst beurteilen können. Durch differenzierte Items (LKS-L: 124 Items, LKS-S: 38 Items) ist das LKS besonders geeignet, Veränderungen von Kompetenzen über die Zeit zu erfassen.</p> <p>Bearbeitungsdauer: schnell und unkompliziert anwendbar</p>	
<p>LSL</p>	<p>Lehrereinschätzliste für Sozial- und Lernverhalten:</p> <p>Die LSL dient der differenzierten Beurteilung von schulbezogenem Sozial- und Lernverhalten bei Schüler*innen im Alter von 6 bis 19 Jahren. Die Beurteilung erfolgt mit einer vierstufigen Skala für insgesamt zehn Teilbereiche. Diejenigen des Sozialverhaltens umfassen Kooperation, Selbstwahrnehmung, Selbstkontrolle, Einfühlungsvermögen und Hilfsbereitschaft, angemessene Selbstbehauptung sowie Sozialkontakt. Die Teilbereiche des Lernverhaltens beziehen sich auf Anstrengungsbereitschaft und Ausdauer, Konzentration, Selbstständigkeit und Sorgfalt beim Lernen. Auf Schüler*innen- und Klassenebene gibt die LSL der Lehrkraft eine differenzierte Rückmeldung über den Umgang mit Lernanforderungen und das Sozialverhalten in der Klasse.</p> <p>Bearbeitungsdauer: ca. 10 Min.</p>	<p>für 6 -19 jährige</p>
<p>PFK 9 – 14 5., aktualisierte und neu normierte Auflage 2019</p>	<p>Persönlichkeitsfragebogen für Kinder:</p> <p>Der PFK 9-14 zielt auf eine möglichst breite und gleichzeitig differenzierte Erfassung der kindlichen Persönlichkeit. Es werden drei Äußerungsbereiche der Persönlichkeit unterschieden: Verhaltensstile (VS), Motive (MO) und Selbstbild-Aspekte (SB), die über insgesamt 15 Skalen erfragt werden. Der PFK 9-14 ist dementsprechend in 3 Teile gegliedert, die jeweils mittels eines separaten Testheftes bearbeitet werden. Es werden folgende Primärdimensionen erfasst: Emotionale Erregbarkeit (VS 1); Fehlende Willenskontrolle (VS 2); Extravertierte Aktivität (VS 3); Zurückhaltung und Scheu im Sozialkontakt (VS 4); Bedürfnis nach Ich-Durchsetzung, Aggression und Opposition (MO 1); Bedürfnis nach Alleinsein und Selbstgenügsamkeit (MO 2); Schulischer Ehrgeiz (Wertschätzung für und Bemühung um Erfolg und Anerkennung in der Schule) (MO 3); Bereitschaft zu sozialem Engagement (MO 4); Neigung zu Gehorsam und Abhängigkeit gegenüber Erwachsenen (MO 5); Maskulinität der Einstellung (MO 6); Selbsterleben von allgemeiner (existenzieller) Angst (SB 1); Selbstüberzeugung (hinsichtlich Erfolg und Richtigkeit eigener Meinungen, Entscheidungen, Planungen und Vorhaben) (SB 2); Selbsterleben von Impulsivität (SB 3); Egozentrische Selbstgefälligkeit (SB 4); Selbsterleben von Unterlegenheit gegenüber anderen (SB 5). Auf Grundlage dieser 15 Primärdimensionen lassen sich 4 übergeordnete</p>	<p>für 9 - 14 jährige</p>

	<p>Sekundärfaktoren bestimmen: Derb-draufgängerische Ich-Durchsetzung, Emotionalität (Angst), Selbstgenügsame soziale Isolierung und Aktives Engagement.</p> <p>Bearbeitungsdauer: 45 Min.</p>	
<p>SEN 1. Auflage 2012</p>	<p>Skala zur Einschätzung des Sozial-Emotionalen Entwicklungsniveaus:</p> <p>Das Verfahren dient der Einschätzung des sozial-emotionalen Entwicklungsniveaus, in Entwicklungsjahren ausgedrückt und ist auf die Entwicklungsaltersspanne von 0 bis 14 Jahren ausgelegt. Die Skala unterstützt bei der Diagnose sozialer und emotionaler Entwicklungsprobleme sowie bei der Planung von Behandlung, Förderung und Betreuung. Die SEN ist ein Fremdbeurteilungsverfahren.</p>	<p>für 0 - 14 jährige</p>
<p>SESSKO</p>	<p>Skalen zur Erfassung des schulischen Selbstkonzepts:</p> <p>Mit den SESSKO werden über vier Skalen Wahrnehmungen eigener schulischer Fähigkeiten verglichen mit Mitschüler*innen (»sozial«), verglichen mit den Anforderungen (»kriterial«), verglichen mit früheren Zeitpunkten (»individuell«) sowie ohne Thematisierung einer Bezugsnorm (»absolut«), erfasst. Ihre Nutzung ist in der Beratung und Förderung insbesondere dann angezeigt, wenn vermutet wird, dass zu niedrige oder zu hohe Einschätzungen eigener Fähigkeiten mit an der Entstehung von allgemeinen Leistungsproblemen im Schulkontext beteiligt sind.</p> <p>Bearbeitungsdauer: 7 - 15 Min. (altersabhängig)</p>	<p>Klasse 3 - 10 Regelschule</p>
<p>SSL</p>	<p>Schülereinschätzliste für Sozial- und Lernverhalten:</p> <p>Die SSL stellt die Schüler*innenversion der Lehrereinschätzliste für Sozial- und Lernverhalten (LSL) dar.</p> <p>Die SSL umfasst 40 Aussagen, mit denen Schüler*innenurteile zu zehn verschiedenen Bereichen des Sozial- und Lernverhaltens erfasst werden können. Das Sozialverhalten bilden die sechs Bereiche Kooperation, Selbstwahrnehmung, Selbstkontrolle, Einfühlungsvermögen, Angemessene Selbstbehauptung und Sozialkontakt. Das Lernverhalten bezieht sich auf die vier Bereiche Ausdauer/Anstrengungsbereitschaft, Konzentration, Selbstständigkeit und Sorgfalt beim Lernen. Zu jedem Bereich sollen vier Aussagen auf einer vierstufigen Skala eingeschätzt werden, wobei als Beurteilungsgrundlage das Verhalten der letzten vier Wochen betrachtet werden soll.</p> <p>Bearbeitungsdauer: ca. 10 Min.</p>	<p>ab Klasse 4 in allen Schulformen</p>

Lern- und Arbeitsverhalten

Aufmerksamkeit / Konzentration

Name des Testverfahrens	Kurzinformation zum Test	Altersstruktur
BRIEF* <small>*nur verfügbar an: - Adolf-Schulte-Schule - Anne-Frank-Gesamtschule</small>	<p>Das BRIEF ist ein klinisches Fragebogenverfahren zur Erfassung exekutiver Funktionsbeeinträchtigungen. Es liegt in drei Versionen vor: zur Beurteilung durch Eltern, durch Lehrer und zur Selbstbeurteilung. Die Fremdbeurteilung umfasst jeweils 86 Fragen. Es werden zwei Hauptindices gebildet: ein Verhaltensregulations- Index aus den Skalen Hemmen, Umstellen und emotionale Kontrolle sowie ein Kognitiver Regulations-Index aus den Skalen Initiative, Arbeitsgedächtnis, Planen/ Strukturieren, Ordnen/Organisieren und überprüfen. Beide Indices ergeben zusammen den Exekutiven Gesamtwert. Die Selbstbeurteilung mit 80 Fragen (BRIEF-SB) ist dazu weitgehend parallel aufgebaut. Dauer ca. 40 Minuten.</p>	6–16-jährige
Conners 3	<p>Conners Skalen zu Aufmerksamkeit und Verhalten:</p> <p>Die Conners 3 sind ein klinisches Fragebogenverfahren zur Erfassung von Aufmerksamkeitsstörungen. Die Inhaltsskalen geben einen Überblick über das Verhalten des Kindes oder Jugendlichen hinsichtlich der ADHS-Kernsymptome und der Probleme, die im Zusammenhang damit auftreten (Aggressives Verhalten, Sozialverhalten, Exekutive Funktionen, Lernprobleme). Vier verschiedene Versionen (ADHS-Index, Langversion, Kurzversion, Global-Index) liefern unterschiedlich ausführliche Daten und bieten sich für verschiedene Stufen der Diagnostik an (Screening für Aufmerksamkeitsprobleme, ausführliche Diagnostik bei Verdacht auf ADHS, Verlaufsuntersuchungen, allgemeines Screening für Verhaltensprobleme).</p> <p>Bearbeitungsdauer: zw. 5 (Indices) und 20 Min. (Langversion)</p>	für 6–18-Jährige
d 2 - R	<p>Aufmerksamkeitsbelastungstest:</p> <p>Der Test d2 - R dient der Messung der Konzentration bei Aufgaben, die Aufmerksamkeit verlangen (konzentrierte Aufmerksamkeit). Er erfasst die Konzentrationsfähigkeit der Testperson sowie die Schnelligkeit und Genauigkeit bei der Unterscheidung ähnlicher visueller Reize (Detail-Diskrimination). Die vielfältige Absicherung der Testgütekriterien (Objektivität, Zuverlässigkeit und Gültigkeit), die einfache Anwendung, der geringe Aufwand an Zeit und Material sind Ursachen dafür, dass der Test zu den am häufigsten verwendeten psychodiagnostischen Verfahren gehört.</p> <p>Bearbeitungsdauer: ca. 5 Min.</p>	für 9 - 60 jährige

KKA	<p>Kaseler Konzentrationsaufgabe für 3 - 8 jährige:</p> <p>Die KKA erfasst die kurzzeitige selektive Aufmerksamkeits- und Konzentrationsleistung (Leistungsmenge in vorgegebener Zeit) von Vorschul- und Primarschulkindern im Alter von 3 bis 8 Jahren. Es handelt sich um einen Durchstreichtest, bei dem die Kinder die Aufgabe haben, in mehreren Reihen mit verschiedenen Abbildungen die jeweiligen Zielobjekte anzustreichen, wobei die Bearbeitungszeit pro Testreihe auf 10 Sekunden festgelegt ist. Zeitnahe oder zeitferne Wiederholungsmessungen sind durch 6 Parallelformen der KKA möglich; ergänzend können Leistungsverläufe bei der Anwendung von KKA-Testserien zu einem Testzeitpunkt (maximal sechs KKA-Parallelformen) und die Anzahl von Verwechslungsfehlern zur Interpretation herangezogen werden.</p> <p>Bearbeitungsdauer: 6 ½ Min. bei erstmaliger bzw. einmaliger Durchführung</p>	für 3 - 8 jährige
KT 3 - 4 R	<p>Konzentrationstest für Klasse 3 und 4:</p> <p>Der KT 3 - 4 R ist ein Durchstreichtest, bei dem die Kinder die Aufgabe haben, 20 Minuten lang jeweils mehrere Würfelabbildungen zu vergleichen und übereinstimmende anzustreichen. Die Konzentrationsleistung wird damit über einen schulrelevanten Zeitraum erfasst, ohne Anforderungen an schriftsprachliche oder rechnerische Kenntnisse zu stellen. In dieser neuen Testversion ist das vollständige Markierungsprinzip zur Kontrolle des instruktionsgemäßen Verhaltens der Proband*innen eingeführt und die Markierung von fünfminütigen Zeitintervallen vorgesehen, durch die eine Verlaufsanalyse der Konzentrationsleistung möglich wird. Um auch den in vielen Tests vernachlässigten Aspekt der Ablenkungsresistenz zu erfassen, wurde das Testmaterial um comicartige Bild-Distraktoren ergänzt, die während der Testbearbeitung nicht beachtet werden sollen (Kinder, denen dies nicht gelingt, erzielen eine schwächere Testleistung). Zur Beschreibung der Testleistung stehen gesonderte Kennwerte für das Arbeitstempo, die Arbeitssorgfalt und den Arbeitsverlauf sowie zwei Kennwerte für die Gesamtleistung zur Verfügung.</p> <p>Bearbeitungsdauer: 25 Min. (einschl. Instruktion)</p>	für 8;6 - 11;11 jährige

Arbeitsbereitschaft

Name des Testverfahrens	Kurzinformation zum Test	Altersstruktur
AVT	<p>Anstrengungsvermeidungstest:</p> <p>Im Rahmen mehrerer Großuntersuchungen zu den motivationalen Bedingungen schulischen Lernens zeigte es sich, dass mangelnde Leistungsbereitschaft von Schüler*innen nicht einfach durch das Fehlen einer entsprechenden Leistungsmotivation erklärbar ist. Frustrierende Erfahrungen mit einem bestimmten Leistungsbereich können vielmehr dazu führen, dass sich eine neue Motivation entwickelt, deren Ziel es ist, Anforderungen in diesem Aktionsfeld aktiv zu vermeiden. Sie wurde von den Autor*innen als Anstrengungsvermeidungsmotivation bezeichnet. Ziel des Tests ist es, die schulbezogene Anstrengungsvermeidung zu erfassen. Eine zweite Skala ermittelt den schulischen Pflichteifer.</p> <p>Bearbeitungsdauer: 10 - 20 Min.</p>	für 10 - 15 jährige
SELLMO	<p>Skalen zur Erfassung der Lern- und Leistungsmotivation:</p> <p>Die SELLMO erfassen anhand von 31 Items vier unterschiedliche Zielarten: Lernziele, Annäherungs-Leistungsziele, Vermeidungs-Leistungsziele und die Tendenz zur Arbeitsvermeidung. Die SELLMO haben sich seit ihrem Erscheinen im Jahr 2002 als Instrument zur Individualdiagnose im Rahmen von Laufbahn- und Einzelfallberatung etabliert.</p> <p>Bearbeitungsdauer: 8 - 15 Min.</p>	Klasse 3 - 10

Schulleistungstests

Deutsch

Name des Testverfahrens	Kurzinformation zum Test	Altersstruktur
ELFE II	<p>Leseverständnis für Erst- bis Siebtklässler:</p> <p>ELFE II erfasst die Leseverständnisleistung, die Leseflüssigkeit und die Lesegenauigkeit auf der Wort-, Satz- und Textebene. Die Subtestergebnisse werden zu einem Gesamtergebnis verrechnet. Zusätzlich ermöglicht das Verfahren verschiedene differenzielle Auswertungen (auffällige Diskrepanzen zwischen Untertests, Analyse des Arbeitsstils). ELFE II ist als Computer- oder Papierform anwendbar. ELFE II stellt die Weiterentwicklung und umfassende Neunormierung des etablierten Verfahrens ELFE 1 - 6 dar. Neu sind u.a. zwei Kurzversionen für die Klassen 1 - 3 bzw. 4 - 7. Die Erhöhung der Anzahl der Items für jeden Subtest gegenüber der Vorgängerversion erlaubt eine noch bessere Differenzierung über das gesamte Leistungsspektrum.</p> <p>Bearbeitungsdauer: Standardversion: ca. 20 - 30 Min., Kurzversionen: ca. 15 - 25 Min., jeweils einschl. Instruktion</p>	Ende Klasse 1 bis Anfang Klasse 7
HSP 1 - 10	<p>Hamburger Schreibprobe für die Klassen 1 - 10:</p> <p>Die HSP dient der Erfassung des Rechtschreibkönnens von Schüler*innen im Grundschulalter sowie in der Sekundarstufe I. Sie ist sowohl für die Einschätzung individueller Lernstände als auch für die Erhebung klassenbezogener Leistungen geeignet. Die zu schreibenden Testwörter bzw. -sätze werden von der Lehrkraft vorgelesen und in den Testheften begleitend, anhand von Illustrationen, veranschaulicht. Neben der Zahl richtig geschriebener Wörter wird auch die Zahl richtig geschriebener Grapheme ermittelt (Graphemtreffer). Weiterhin können richtig und falsch angewandte Rechtschreibstrategien der Kinder bestimmt werden. Die Testergebnisse liefern eine sichere Grundlage sowohl für differenzierte Maßnahmen im Unterricht als auch für die gezielte Einzelförderung von Schüler*innen mit Rechtschreibschwierigkeiten. Durch ihre weitreichende Differenzierung im unteren Leistungsbereich ist die HSP B (Basisanforderung) auch im sonderpädagogischen Rahmen einsetzbar. Für die Erhebung von Leistungen im oberen Bereich liegt mit der 6. Auflage außerdem ein Verfahren zur Erfassung «erweiterter Kompetenzen (EK)» in der Sek I vor.</p> <p>Bearbeitungsdauer: ca. 25 Min.</p>	Klasse 1 - 10

Knuspel - L	<p>Knuspels Leseaufgaben:</p> <p>Mit Knuspels Leseaufgaben wird ein Verfahren vorgelegt, das mit den Knuspel-Wesen als Leitfiguren eine kindgerechte Atmosphäre schafft und als gemäßigter Speedtest ohne Stafelung nach Itemschwierigkeiten durchgeführt wird. Der Test basiert auf einem theoretischen Modell der Leselernentwicklung und misst mit insgesamt vier Subtests die grundlegenden Lesefertigkeiten des Rekodierens und Dekodierens auf Wortebene, das Leseverstehen auf der Satzebene und korrespondierend dazu das zur Beurteilung des Leseverstehens notwendige Hörverstehen. Auf der Basis dieser Einzelfertigkeiten werden sowohl ein Score «Vorläuferfähigkeiten für das verstehende Lesen» als auch ein Score «Lesefähigkeit» ermittelt.</p> <p>Bearbeitungsdauer: zw. ca. 35 (Ende Klasse 4) und 50 Min. (Ende Klasse 1).</p>	Ende Klasse 1 bis Ende Klasse 4, jeweils zum Schulhalbjahr und zum Schuljahresende
SLS 2 - 9	<p>Salzburger Lesescreening für die Klassenstufen 2 - 9:</p> <p>Das SLS 2 - 9 ist ein ökonomisches Verfahren zur Identifikation von Schüler*innen mit Schwächen in basaler Lesefertigkeit. Eine Schwäche der basalen Lesefertigkeit zeigt sich in diesem Altersbereich vor allem in einer deutlich verlangsamten Lesegeschwindigkeit. Das SLS 2-9 erfasst die Lesegeschwindigkeit über das Lesen und Beurteilen von sinnvollen Sätzen. Ausgehend von der Anzahl der korrekt beurteilten Sätze kann ein Lesequotient ermittelt werden. Über das Zusammenfassen der Testwerte können auch Aussagen über den Leistungsstand von ganzen Schulklassen gemacht werden.</p> <p>Das SLS 2-9 basiert auf den Vorgängerversionen SLS 1-4 und SLS 5-8, beinhaltet jedoch vollständig neue Items, neue Normen sowie eine zusätzliche Übungsphase vor dem Test.</p> <p>Bearbeitungsdauer: ca. 15 Min. (einschl. Instruktion)</p>	Klasse 2 - 9
Stolperwörter - Lesetest	<p>Kostenloser Download unter www.wilfriedmetze.de/html/stolper.html</p>	Primarstufe
Mathematik		
Name des Testverfahrens	Kurzinformation zum Test	Altersstruktur
DEMAT 1+ - 6+	<p>Deutsche Mathematiktests Klasse 1 - 6:</p> <p>Für jede Klassenstufe liegt ein separater Test vor. Die Tests korrespondieren mit dem Lernstoff der jeweiligen Klasse; ihrem Aufbau liegen die Lehrpläne aller deutschen Bundesländer sowie die Bildungsstandards der</p>	jeweils Ende der Klasse bis Anfang der Folgeklasse

	Kultusministerkonferenz (KMK) zugrunde. Bearbeitungsdauer: 20 - 40 Min., je nach Lernstufe	
HRT 1 - 4	Heidelberger Rechentest für die Klassen 1 - 4: Der HRT 1 - 4 ist zur Erfassung mathematischer Grundlagenkenntnisse als Gruppen- oder Einzeltest anwendbar. Er ist leicht durchführbar und ermöglicht einen Überblick über den Leistungsstand einzelner Kinder und kompletter Schulklassen hinsichtlich mathematischer Basiskompetenzen (Beherrschung der Grundrechenarten, grundlegender Rechenoperationen sowie wichtiger numerischer und räumlich-visueller Zusatzfunktionen). Er verfügt über weitgehend sprach- und lehrplan- unabhängigen Messinhalte. Anhand der Testprofile ergeben sich Hinweise auf Förderbedarf und gezielte Interventionsmaßnahmen im Spektrum von Rechenschwäche (Dyskalkulie) bis zu mathematischer (Hoch-) Begabung. Bearbeitungsdauer: ca. 45 Min. bei Einzeltestung	Ende Klasse 1 bis Beginn Klasse 5
ILeA 1 - 6	Individuelle Lernstandsanalysen Berlin/ Brandenburg (kostenloser Download: http://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/lernstandsanalysen-vergleichsarb/ilea/)	Primar- und Orientierungsstufe

Informelle Überprüfungsverfahren (Kognition; Sprache; Wahrnehmung; Motorik; Lern- und Leistungsverhalten)		
Name des Testverfahrens	Kurzinformation zum Test	Altersstruktur
G. - U. Heuer: Beurteilen – beraten – fördern	Materialien zur Diagnose, Therapie und Bericht- / Gutachtenerstellung bei Lern-, Sprach- und Verhaltensauffälligkeiten in Vor-, Grund- und Sonderschule	Primarstufe
U. Ledl: Kinder beobachten und fördern 3.0	Praxisorientierte Handreichung und Materialsammlung zur gezielten Beobachtung und Förderung von Kindern mit "besonderen Lern- und Erziehungsbedürfnissen" bzw. sonderpädagogischem Förderbedarf; ebenso geeignet für Schüler*innen in der Grundschule und für die Frühförderung im Kindergarten	Kindergarten, Primarstufe
Verlag am Sprachheilzentrum der Zieglerschen: Ravensburger Lautprüfbogen	Mit Hilfe des Lautprüfbogens kann die Sprachproduktion eines Kindes überprüft werden.	Primarstufe

Kontakte

Adolf-Schulte-Schule	adolfschulte-foerderschule@stadtdo.de Diakon-Koch-Weg 3, 44287 Dortmund	0231 – 28 658 00
Anne-Frank-Gesamtschule	diagnosezentrum@afg-do.de Burgholzstraße 114-120, 44145 Dortmund	0231 – 50 259 30
Johannes-Wulff-Schule	johannes-wulff-foerderschule@stadtdo.de Kreuzstraße 155, 44137 Dortmund	0231 – 50 12760
Paul-Dohrmann-Schule	paul-dohrmann-foerderschule@stadtdo.de Sanderoth 2-4, 44328 Dortmund	0231 – 50 122 00
Schule an der Froschlake	an-der-froschlake-foerderschule@stadtdo.de Froschlake 45, 44379 Dortmund	Mo, Di, Do: 0231 – 47 789 890 Mi, Fr: 0231 – 28 6678 30